

Demokratiebildung im Ganztag

1. Begriffe

John Dewey „*Democracy and Education*“ (1916)

Demokratie (in pädagogischen Kontexten):

- Herrschaftsform (Gremien, Abstimmungen)
- Gesellschaftsform (Pluralismus, Öffentlichkeit)
- Lebensform (Anerkennung, Selbstverwirklichung)

Tradition

Seit 1980/90er:

- **Demokratiepädagogik/-erziehung/-lernen**
- **Politische Bildung und Politikdidaktik**
- **Partizipation und Mitbestimmung**

Aktuell: weitere Begriffe und Trends (Wohnig)

Entwicklung

„Demokratiebildung“ (Richter, Sturzenhecker, Coelen)

- Partizipationspotenzial der päd. Räume
- demokratische Erfahrung
- Mündigkeit aller Teilnehmenden
- Expertise der Teilnehmenden
- Aushandlung zwischen Älteren und Jüngeren
- Mitgestaltung im Sozialraum

Entwicklung

„Demokratiebildung“ in Schulpädagogik (Grammes):

Begriff als Bindeglied:

- politische Bildung:
fachlich fundierte Kompetenzen
- Demokratiepädagogik:
überfachliche Handlungsfelder

Entwicklung

Doppelbedeutung von „Kompetenz“:

- Befähigung führt zu Befugnis
- Berechtigung ermöglicht Fähigkeit

Zusammenhang

Maßstäbe für demokratische Institutionen (Dewey)

- *How numerous and varied are the interests which are consciously shared?*
- *How full and free is the interplay with other forms of associations?*

Kriterium für Demokratiepotenziale:
Qualität des Zusammenspiels
zwischen Lern-Settings

Qualität

1. Begriffe

Demokratiebildung im Ganztag

2. Kommentar

„Ganztagsbildung“ =

„Kommunale Kinder- und Jugendbildung“

Kooperation zwischen Schulen und Jugendeinrichtungen
unterschiedliche Kommunikationsverhältnisse

arbeitsteilige (komplementäre?) Demokratiebildung:

- Zusammenarbeit von Personal mit „*various interests*“
- Kooperation zwischen „*other forms of associations*“

Hybride Systeme: höhere Demokratiepotentiale?

Ausgangsbasis

Demokratiedimensionen (Dewey)

- Herrschaft („Formal“)
- Gesellschaft („Alltag“)
- Leben („Werte“)

Ganztagsforschung (Holtappels, Stecher)

- Setting (Unterricht, Betreuung, Übergänge)
- Personal (Lehrkräfte, Fachkräfte, Laien)
- Organisation (Trägerschaft, Hierarchie, Finanzen)
- Programmatik (Curriculum, Konzept, Leitbild)

Dimensionen

Schulen und Kindereinrichtungen:

„lebensweltlich“ grundiert (Habermas, Rauschenbach)

- **Handlungen: wertrational sowie zweckrational**
- **Einstellungen: verständigungs- sowie erfolgsorientiert**

**Beiträge zum Aufwachsen in einer Gesellschaft,
die zweck-und wertorientiertes Handeln verlangt**

Individuelle Balance muss gelernt und gelehrt werden!

Zusammenhang

- **Diskussionen: Demokratiebildung wegen Krisen!?**
- **Praxis: Gremien vgl. offene Situationen!**
- **Mitbestimmung: Klassenraum vgl. Freizeitbetreuung ?**
- **Einschätzungen: Erwachsene vgl. Kinder?**

Fragen

2. Kommentar

Demokratiebildung im Ganztag